

Pressemitteilung

Energiespar-Prämie für Jugendfreizeiteinrichtungen

DRK-Jugendzentrum Findorff erhält 850 € fürs Energiesparen

Bremen, den 21.05.2024
013/2024

Prämien fürs Energiesparen erhielten am Dienstag, den 21. Mai 2024, mehrere Bremer Jugendfreizeiteinrichtungen, die im Projekt ener:freizi gezeigt haben, wie sich Klimaschutz erfolgreich in der Jugendarbeit umsetzen lässt. Das DRK-Jugendzentrum Findorff zählt zu den Einrichtungen, die sich über eine Energiesparprämie in Höhe von 850,00 € freuen konnten. Außerdem war das „Freizi Findorff“ Gastgeber der Prämienvergabe.

Über das Projekt konnten 20 teilnehmende Einrichtungen ihren CO₂-Ausstoß im vergangenen Jahr um insgesamt 17,1 Tonnen reduzieren. Eingespart wurden in den Jugendzentren 5.937 Kilowattstunden Strom, 72.455 Kilowattstunden Wärme sowie 332 Kubikmeter Wasser. „Durch das gelungene Zusammenspiel von technischen Stellschrauben und einer umweltpädagogischen Auseinandersetzung mit dem Thema Klima- und Ressourcenschutz wurden die Energieverbräuche spürbar gesenkt. Mit den Einsparprämien möchten wir die Einrichtungen am gemeinsamen Erfolg beteiligen, ihren Einsatz würdigen und einen klimafreundlichen Umgang mit Ressourcen fördern“, erklärte Jugend- und Sozialsenatorin Dr. Claudia Schilling bei der Prämienvergabe. Das Sozialressort stellt dieses Jahr insgesamt 10.000 Euro an Prämien bereit, die je nach Einsparleistung und pädagogischer Beteiligung in gestaffelten Beträgen zwischen 100 und 850 Euro ausgeschüttet werden.

Erzieherin Larah Ndure betont, dass besonders der praxisorientierte Ansatz des Projekts gut bei den Kindern und Jugendlichen ankam: „Im Rahmen der Workshops konnten die Jugendlichen sich aktiv mit einbringen – beim Kochen mit saisonalen und regionalen Lebensmitteln oder beim Upcycling.“ Das Angebot sei eine gute Möglichkeit zum interaktiven, lebensnahen Lernen. Gleichzeitig schule es die Wahrnehmung für die Umwelt. „Der Austausch untereinander hat eine

**Deutsches
Rotes Kreuz**

**Kreisverband
Bremen e. V.**

Wachmannstraße 9
28209 Bremen
Tel. +49 421 34 03 159
www.drk-bremen.de

info@drk-bremen.de
www.drk-bremen.de

Ansprechpartnerin für Medien
DRK-Pressestelle Bremen
Sylvia Schuchardt
Tel. +49 421 34 03 159
sylvia.schuchardt@drk-bremen.de

**Die sieben Grundsätze
der Rotkreuz- und
Rothalbmondbewegung**

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität

große Rolle gespielt“, unterstreicht Ndure. Auch die Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft, Kathrin Moosdorf ist voll des Lobes über das Projekt: „Über geringinvestive Maßnahmen lässt sich der Energieverbrauch einer Einrichtung um bis zu 10 % reduzieren.“

Das Projekt ener:frei wurde 2015 von der gemeinnützigen Klimaschutzagentur energiekonsens entwickelt. „Neben unserer Beratung und Unterstützung von kommunalen Kindertagesstätten und Schulen wollten wir mit ener:frei auch ein Angebot für freie Träger schaffen. Denn effektiver Klima- und Ressourcenschutz geht nur gemeinsam,“ erläutert energiekonsens-Geschäftsführer Martin Grocholl. Seit 2021 wird das Projekt im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz gefördert. Die notwendigen Eigenmittel erhält es durch eine Förderung der Senatorin für Arbeit, Soziales, Jugend und Integration sowie der Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft.

Zu den 20 beteiligten Jugendfreizeiteinrichtungen gehören: Jugendhaus Tenever, Kinder- und Jugendfarm e.V., Jugendclub Lüssum, BDP Freizi Huchting, JFH Oslebshausen, Jugendhaus Horn-Lehe, Jugendzentrum Sasu e.V., Stadtteilmfarm Huchting e.V., DRK-Jugendzentrum Findorff, JFH Buntentor, Mädchenzentrum Gröpelingen, Jugendhaus Hemelingen, Sportgarten Pauliner Marsch, Sportgarten Skatehalle P5, Jugendfreizeitheim Burg-Lesum, Mädchentreff Lilas Pause, Jugendhaus Vegesack, Jugendclub Fockengrund, Jugendclub Kattenturm und Jugendhütte Vahr.

ener:frei ist die Dachmarke für Energiesparprojekte in Bremer und Bremerhavener Freizeiteinrichtungen. Entwickelt wurde sie von der gemeinnützigen Klimaschutzagentur energiekonsens und wird von ihr in Kooperation mit unterschiedlichen Freizi-Trägern umgesetzt. Weitere Informationen unter www.energiekonsens.de

Weitere Informationen zum Deutschen Roten Kreuz Kreisverband Bremen e. V. unter www.drk-bremen.de.